

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 131.

Mittwoch, den 11. Mai.

1842.

Bekanntmachung.

Da die Stelle eines Stellvertreters des Landtagsabgeordneten für den zweiten Wahlbezirk des Handels- und Fabrikstandes dadurch, daß der zeitherige Stellvertreter, der Kaufmann **Coth**, von hier und überhaupt aus dem Königreiche Sachsen weggezogen ist und sein hiesiges kaufmännisches Geschäft aufgegeben hat, zur Erledigung gelangt ist, so wird, wegen der im Laufe des jetzigen Jahres zu haltenden Ständerversammlung, die Wahl eines neuen Stellvertreters für den zweiten Bezirk des Handels- und Fabrikstandes erforderlich.

Zum Behuf dieser Wahl ist die nachstehende

Liste der Stimmberechtigten, einschließlich der zu Wahlmännern und Landtags-Abgeordneten Wählbaren, bei der Wahl der Vertreter des Handels- und Fabrikwesens im II. Wahlbezirk, von dem unterzeichneten Königl. Wahlcommissar ausgefertigt und vollzogen, und ist durch den hiesigen Stadtrath in Gemäßheit des §. 9 des Gesetzes vom 7. März 1839 im Rathhause alhier an dem, für öffentliche Bekanntmachungen bestimmten Orte, affigirt worden, wo sie 14 Tage lang öffentlich aushängen wird. Reclamationen gegen den Inhalt dieser Wahlliste, sie mögen nun die Weglassung darin aufgenommener, oder die nachträgliche Aufnahme daraus weggebliebener Individuen betreffen, sind spätestens bis zum

28. Mai d. J.

bei dem unterzeichneten Wahlcommissar anzubringen, indem etwaige spätere Einwendungen in Hinsicht auf Stimmberechtigung oder Wählbarkeit sowohl zum Wahlmann, als zum Stellvertreter des Abgeordneten, nicht weiter als ein Hinderniß der Wahl angesehen, sondern unbeachtet bleiben werden.

Leipzig, am 9. Mai 1842.

Der Königl. Wahlcommissar,
Regierungsrath **C. Roerner.**

II. Wahlbezirk.

Liste der Stimmberechtigten, einschließlich der zu Wahlmännern und Abgeordneten Wählbaren, bei der Wahl der Vertreter des Handels und Fabrikwesens.

I. Stimmberechtigte, welche nach §. 3 und 5 des Gesetzes vom 7. März 1839 als auch Wahlmänner und Abgeordnete wählbar sind.

NB. Nur derjenige ist stimmberechtigt, welcher auf seinen Antheil an dem betreffenden Handelsgeschäfte einen jährlichen Gewerbesteuerbeitrag von wenigstens 24 Thln. entrichtet.

a. Sortl. Nr. der Stimmberechtigten.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts-firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
1	Leipzig	J. C. Andrae	Andrae, Herr Johann Christoph	64	Gold- und Silberwaaren	
2	Dresden	Arnoldsche Buchhandlung	Arnold, Herr Christian	79	Buchhandlung	
3	Leipzig	C. W. Aurtich	Netto, Herr Johann Traugott	56	Colonialwaaren	
4	"	Bärbalk & Sohn	Bärbalk, Herr Johann Friedrich	48	Rohe Seide	
5	"	Ambros. Barth	Barth, Herr Wilhelm Ambros.	51	Buchhandlung	
6	"	Gebrüd. Baumann	Baumann, Herr Carl Gottlob	62	Colonialwaaren	
7	"	Baumgärtner's Buchh.	Baumgärtner, Herr Julius Alexander, Stadtrath	44	Buchhandlung	
8	"	Becker & Comp.	Becker, Herr Edmund	32	Banquiers	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftsgenossen stimmberechtigt.
9	"		Rehmann, Hr. Julius Bernhard	ab. 30		
10	"	Gebrüd. Benner	Bretschneider, Herr Carl Eduard	41	Kurzwaaren	
11	"	Berger & Voigt	Berger, Herr Johann Friedrich	42	Seiden-u. Garnhdlg.	
12	"	Bergmann & Comp.	Bergmann, Herr Joh. Wilhelm Theodor	51	Seidenhandlung	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind sämtliche 3 Geschäftstheilhaber stimmberechtigt, vergl. Nr. 169 u. 170.

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
Nr. der Stimmberechtigten.	Wohnort.	Benennung der Geschäftsfirma.	Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	Alter. — Jahre	Handelszweig.	Anmerkungen.
13	Leipzig	Charles Bernard	Bernard, Herr Charles	42	Galanteriewaaren	
14	"	Böhme & Comp.	Böhme, Hr. Carl Helf Siegmund	57	Tabakhandlung	
15	"	Borsam Holberg & Comp.	Borsam, Herr Friedrich August	48	Manufacturwaaren	
16	"	Breitkopf & Härtel	Härtel, Herr Dr. Hermann	38	Buchhandlung	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftstheilhaber stimmberrechtigt.
17	"		Härtel, Herr Raimund	31		
18	"	F. A. Brockhaus	Brockhaus, Herr Friedrich	41	Buchhandlung	Desgl.
19	"		Brockhaus, Herr Heinrich	38		
20	"	Brückner, Lampe & Comp.	Lampe, Herr Carl	38	Droguereywaaren	Desgl.
21	"		Lorenz, Herr Christian August, Kramervermeister	59		
22	"	Bucher & Comp.	Bucher, Herr Carl Friedrich	57	Expeditions- und Wechselgeschäft	
23	"	Carl Enobloch	Langbein, Herr Eduard	40	Buchhandlung	
24	"	Dieß & Richter	Dieß, Herr Ernst Friedr. Aug.	64	Droguereywaaren	
25	"	Ludw. Ehrenfr. Donauer	Donauer, Herr Ludw. Ehrenfried	42	Manufacturwaaren	
26	"	Moriz Eduard Döring, sonst Seiff & Comp.	Döring, Herr Moriz Eduard	38	Rohe und gefärbte Seide	
27	"	Dufour Gebr. & Comp.	Hüttner, Herr Heint. Christ. Frdr.	74	Commissionsgeschäft.	
28	"	Dyßsche Buchhandlung	Kirbach, Herr Joh. Carl Christian	65	Buchhandlung	
29	"	Gebr. Felix	Schumann, Herr Friedr. Aug.	41	Seidenwaaren	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftsgenossen stimmberrechtigt, vergl. Nr. 180.
30	"	Fenthol & Sandmann	Fenthol, Herr Johann Gottlob	46	Expeditionsgefchäft	
31	"	Friedr. Fleischer	Fleischer, Hr. Georg Fr., Stadtr.	48	Buchhandlung	
32	"	Ferd. Flinsch	Flinsch, Herr Ferdin., Kramervermstr.	49	Papierhandlung	
33	"	Carl Focke	Focke, Herr Carl	48	Buchhandlung	
34	"	Förster & Berndt	Berndt, Herr Carl Christian	72	Farbwaaren	
35	"	Dav. Förster & Comp.	Förster, Herr Gustav	36	Colonialwaaren	
36	"		Frege, Herr Chr. Gottlob sen., Kammerrath, Ritter u.	64	Banquiers	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind sämtliche 4 Associés stimmberrechtigt, vergl. Nr. 181.
37	"	Frege & Comp.	Frege, Herr Chr. Gottlob jun., Commerzienr. u. f. dän. Consul	37		
38	"		Mayer, Herr Chr. Adolph jun.	39	Wollhandlung	
39	"	Joh. Dan. Fuhrmann	Fuhrmann, Herr Joh. Daniel	34		
40	"	Füllmichs Erben	Füllmich, Herr Heinrich Ferd.	48	Expeditours	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftstheilhaber stimmberrechtigt.
41	"		Schopek, Herr Justus	58		
42	Dresden	C. G. F. Garrigues	Garrigues, Herr Carl Georg Ferd.	48	Engl. Garn	
43	Leipzig	Genthe & Comp.	Genthe, Herr Hermann Ridda	31	Desgleichen	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftstheilhaber stimmberrechtigt.
44	Chemnitz		Reinhardt, Herr Louis Moriz	34		
45	Leipzig	Georg Joach. Götschen	Bösenberg, Herr Ludw. Hermann	31	Buchhandlung	
46	"	Grahl & Schumann	Schumann, Herr Ernst Theodor	33	Indigo und Farbwaaren	
47	"	Franz Grassi	Grassi, Herr Franz	70	Wechsel- und Commissionsgeschäft	
48	"	Gräfe & Butter	Butter, Herr Carl Christian	64	Banquier	
49	"	Grosß & Comp.	Grosß, Herr Wilhelm	66	Eisenhandlung	
50	"	Carl Gruner	Gruner, Herr Rudolph	42	Manufacturwaaren	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftstheilhaber stimmberrechtigt.
51	"		Gruner, Herr Otto	43		
52	"	Gruner & Söhlmann	Söhlmann, Herr Friedrich	46	Tuchhandlung	Desgl.
53	"		Gruner, Herr Heint. Ernst Ferd.	31		
54	"	Carl Günther	Günther, Herr Friedrich Bruno	33	Rauchwaaren	
55	"	Ernst Halberstadt sen.	Halberstadt, Herr Heint. Gustav	43	Tuchhandlung	
56	"	Hammer & Schmidt	Schmidt, Herr Heinrich Wilhelm, Kramervermstr. u. Inhaber des herz. sächs. coburg. Verdienstkreuzes	47	Banquier	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftsgenossen stimmberrechtigt, vergl. Nr. 187.
57	"	Hermann Handwerk	Handwerk, Herr Hermann	über 30	Manufacturwaaren	

Nr. der Stimmberechtigten.

58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
Nr. der Stimmberechtigten.	Wohnort.	Benennung der Geschäftsfirma.	Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	Alter. — Jahre	Handelszweig.	Anmerkungen.
58	Leipzig		Hartfort, Herr Carl	55	Engl. Garn	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Compagnons stimmberechtigt.
59	"	C. & G. Hartfort	Hartfort, Herr Gustav, Ritter des kgl. sächs. Civ.-B.-D. u. Handelsdeputirter	48		
60	"	C. F. Hänel	Hänel von Cronenthal, Herr Carl Friedrich	53	Seidenwaaren	
61	"	C. F. Heber	Heber, Herr Carl Friedrich	53	Colonialwaaren und Tabak	
62	"	Heinz & Hausner	Hausner, Herr Theodor Bernh.	36	Commissions- und Expeditionsgeschäft	
63	"	Hentschel & Pinkert	Hentschel, Herr Christoph Friedr., Kramerrmeister	66	Colonialwaaren und Tabak	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftstheilhaber stimmberechtigt, vergl. Nr. 188.
64	"	Bernh. Hermann	Hermann, Herr Bernhard	35	Buchhandlung	
65	"	J. C. Hinrichs	Kost, Herr Christn. Friedr. Adolph	51	Desgl.	
66	"	C. Hitzel & Comp.	Hitzel, Herr Caspar, Consul für die Schweizer. Eidgenossenschaft	42	Manufacturwaaren	
67	"	Höhn & Baumann	Baumann, Herr Johann Jacob	39	Seidenwaaren	
68	"	Friedr. Hofmeister	Hofmeister, Hr. Joh. Friedr. Carl	60	Musikalienhandlung	
69	"	G. A. Jänisch	Jänisch, Herr Gottfried Adam	64	Leinwand	
70	"	J. G. Illers	Illers, Herr Joh. Georg Conrad	63	Kurzwaaren	
71	"	P. A. Kaltschmidt	Kaltschmidt, Herr Peter Adolph	34	Weinhandlung	
72	"	Abraham Kämpfer	Dauthe, Herr Gustav Eduard	38	Kurzwaaren	
73	"	Theod. Kettmeil & Co.	Kettmeil, Herr Wilhelm	41	Bandhandlung	
74	"	C. F. Kistner	Kistner, Herr Carl Friedrich	47	Musikalienhdlg.	
75	"	J. G. Klett sen.	v. Posern, Herr Otto	39	Colonialw. u. Del	
76	"	Knauth & Storow	Knauth, Herr Franz Theodor	39	Commissionsgeschft.	
77	"	P. & E. Köchlin	Brattler, Herr Heinrich	54	Manufacturwaaren	
78	"	C. F. Köhler	Köhler, Herr Franz	36	Buchhandlung	
79	"	C. E. Kollmann	Kollmann, Herr Christian Ernst	50	Buchhandlung	
80	"	Pet. Rob. Kraft	Kraft, Herr Peter Robert	34	Blaufarbenlager	
81	"	Gottlieb Kühne	Kühne, Herr Gottlieb	45	Weinhandlung	
82	"	H. Küstner & Comp.	Jünger, Herr Carl	57	Banquier	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind zwei Geschäftsgenossen stimmberechtigt, vergl. Nr. 197.
83	"	Eduard Kummer	Kummer, Herr Eduard	50	Buchhandlung	
84	"	J. A. Lehmann	Lehmann, Herr Johann August	50	Colonialwaaren	
85	"	A. G. Liebeskind	Liebeskind, Herr August Gottlob	78	Buchhandlung	
86	"	J. B. Limburger	Limburger, Herr Jacob Bernh.	72	Rohe und gef. Seide	
87	"	H. G. Lindenberg	Lindenberg, Herr Heinr. Gottlieb	50	Seiden u. woll. Garn	
88	"	Lodde & Urban	Lodde, Herr Christoph Wilhelm	34	Droguereywaaren	
89	"	D. J. E. Löwe	Löwe, Herr David Jul. Ehrenfried	43	Manufacturwaaren	
90	"	Joach. Chr. Lücke	Lücke, Herr Carl Friedr. Wilhelm, Kramerrmeister	43	Colonialwaaren	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Assoziés stimmberechtigt.
91	"	A. F. Marr & Comp.	Lücke, Herr Christian Heinrich	36		
92	"	Marr & Beyer	Marr sen., Herr Albert Friedrich	46	Indigo u. Farbew.	
93	"	Moriz Marr	Beyer, Herr Wilhelm	50	Indigo u. Farbew.	
94	"	Meinert & Comp.	Marr, Herr Moriz	36	Tüll und Spitzen	
95	Delsnig	Merk, Dürbig & Comp.	Meinert, Herr Christ. August	61	Manufacturwaaren	
96	Leipzig		Dürbig, Herr Johann Christian, Handlungsdeputirter	51	Engl. Garn	
97	"	J. H. Meyer	Meyer, Herr Joh. David Heinrich	41	Ausschnittbandlung	
98	"	Moltrecht & Comp.	Holdefreund, Herr Georg	58	Manufacturwaaren	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftsgenossen stimmberechtigt.
99	"		Mehlgarten, Herr Gottfried	53		
100	"	Morgenstern & Comp.	Morgenstern, Herr Christian	48	Kurzwaaren	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind zwei Geschäftstheilhaber stimmberechtigt.
101	"		Graser, Herr August Duldrecht	48		
102	"	Immanuel Müller	Modes, Herr Friedrich August	35	Buchhandlung	
103	"	Münch & Schindler	Schindler, Hr. Siegm. Fr. Bruno	34	Colonialwaaren	
104	"	A. Munkelt & Comp.	Munkelt, Herr Johann Adolph	44	Colonialwaaren	

Gewerbe-
ide Ge-
stimmeGewerbe-
ide Ge-
stimmeGewerbe-
sämmt-
stimme-
181.Gewerbe-
ide Ge-
stimmeGewerbe-
ide Ge-
stimmeGewerbe-
ide Ge-
stimmeGewerbe-
ide Ge-
stimme

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
Nr. der Stimm- berechtigten.	Wohnort.	Benennung der Geschäfts- firma.	Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	Alter. — Jahre	Handelszweig.	Anmerkungen.
105	Leipzig	J. J. Reef	Müller, Herr Albert Heinrich	31	Manufacturwaaren	
106	"	F. A. Reubert	Reubert, Herr Ludwig August	40	Apotheker	
107	"	L. Ohrtmann & Comp.	Ohrtmann, Herr Heinrich Ludwig	42	Franz. Mode- u. Sa- lanteriewaaren	
108	"	E. G. Ottens	Bünning, Herr Georg Wilhelm, Handlungsdeputirter	48	Expeditur	
	"	E. F. Peters Musikal.- Handlung	Böhme, Herr Carl Ghelf Siegm.	57	Musikalienhandl.	Ist bereits sub Nr. 14 an- geführt.
109	"	J. E. Peuckert & Comp.	Schmidt, Herr Gustav Heinrich	31	Tabak	
110	"	Eduard Pöll	Pöll, Herr Eduard	43	Manufacturwaaren	
111	"	Breuser & Comp.	Breuser, Herr Gottfried Ludwig	46	Baumwolle	
112	"	Quandt & Mangelisdorf	Mangelisdorf, Hr. Gottfr. Adolph	60	Colonialw. u. Tabak	
113	"	E. S. Reclam	Reclam, Herr Johann Heinrich	69	Buchhandlung	
114	"	Johannes Riedel	Riedel, Herr Johannes	66	Kurzwaaren	
115	"	Riedel, Volkmann & Co.	Hart, Herr Friedrich Bernhard Theodor, Handlungsdeputirter	48	Seidenband	Nach der Höhe des Gewerbe- steuerbeitrags sind beide Ge- schäftstheilhaber stimmbe- rechtigt.
116	"	Riquet & Comp.	Rende, Herr Friedrich Wilhelm	43	Colonialwaaren	
117	"	Rivinus & Heinichen	Meyer, Herr Christian Friedrich	58	Droguereywaaren	
118	"	Robert, Brandt & Comp.	Heinichen, Herr Friedrich	43	Uhrenhandlung	
119	"	E. S. A. Rohde	Robert, Herr August	55	Apotheker	
120	"	Carl Rostosky	Rohde, Herr Carl Heinrich Aug.	57	Wollhandlung	
121	"	Rüder & Wagner	Rostosky, Herr Friedrich Emil	36	Dand und Modew.	
122	"	Sachsenröder & Gottfried	Wagner, Herr Louis	35	Colonialwaaren	
123	"	J. F. Schimmel	Sachsenröder, Herr Chr. Gustav	35	Pferdehändler	
124	"		Schimmel, Herr Joh. Friedrich	62		
125	"		Schletter, Herr Adolph Heint., königl. bairischer Consul	49		
126	"	E. G. Schletter	Demiani, Herr Heinrich, Kra- mermeister	46	Seidenwaaren	Nach der Höhe des Gewerbe- steuerbeitrags sind sämt- liche 3 Compagnons stimm- berechtigt.
127	"		Gontard, Herr Alexander	32		
128	"	Joseph Schlid	Schlid, Herr Joseph	76	Wechselgeschäft	
129	"	Joh. Georg Schmidt	Claus, Herr Gustav Moriz, fgl. hannoverscher Generalkonsul	46	Manufacturwaaren	
130	"	Heint. Schomburgk	Schomburgk, Herr Joh. Heinrich Christian, Kramermeister	54	Colonialwaaren	
131	"	Schubert & Ayrer	Ayrer, Herr Gustav Heinrich	49	Tuchhandlung	
132	"	Schunf & Comp.	Schunf, Herr Philipp, Hand- lungsdeputirter	65	Manufacturwaaren	Nach der Höhe des Gewerbe- steuerbeitrags sind sämt- liche 3 Associés stimmbe- rechtigt.
133	"		Schunf, Herr Julius	32		
134	"		Spangenberg, Herr Julius	46		
135	"	J. E. Seebe	Seebe, Herr Carl Friedrich	51	Expeditur	
136	"	Sieler & Vogel	Sieler, Herr Ferdinand	46	Papierhandlung	
137	"	Friedr. Ludw. Sieland	Sieland, Herr Friedrich Ludwig	44	Expeditur	
138	"	Carl August Simon	Simon, Herr Carl August	41	Wollen und baumw. Garn	
139	"	Joh. Simons Erben	Simons, Herr Johann	51	Seidenwaaren	
140	"	Marim. Sped	Sped, Herr Maximilian	66	Wollhandlung	
141	"	E. F. Steinacker	Einhorn, Herr Friedrich Wilhelm	33	Buchhandlung	
142	"	Theodor Strube	Strube, Herr Carl Theod. Julius	50	Gold- u. Silberw.	
143	"	Carl Tauchnis	Tauchnis, Herr Carl Phil. Christ.	43	Buchhandlung	
144	"	Aug. Thäringen	Thäringen, Herr August	38	Seiden und wollnes Garn	
145	"	Theochar & Sohn	Theochar, Herr Georg	83	Commissions- und Wechselgeschäft	Nach der Höhe des Gewerbe- steuerbeitrags sind beide Com- pagnons stimmberechtigt, vgl. Nr. 215.
146	"	J. A. Träger	Träger, Herr Johann Adolph	58	Weinhandlung	
147	"	Trinius & Comp.	Trinius, Herr Moriz	32	Wollhandlung	Nach der Höhe des Gewerbe- steuerbeitrags sind sämtliche 3 Geschäftsgenossen stimmbe- rechtigt, vgl. Nr. 213 u. 214.
148	"	Ferdin. Ulrich	Ulrich, Herr Ferdinand	49	Tuchhandlung	
149	"	Pietro Del Vecchio	Süsmilch, Herr Otto	34	Kunsthandlung	

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
Nordl. Nr. der Stimmberechtigten.	Wohnort.	Benennung der Geschäftsfirma.	Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	Alter. — Jahre	Handelszweig	Anmerkungen.
150	Leipzig	Better & Comp.	Besmann, Herr Phil. Martin, Handlungsdeputirter	54	Banquiers	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Associates stimmberechtigt.
151	"	Adolph Victor	Seyffert, Herr Wilhelm	34	Manufacturwaaren	
152	"	F. C. W. Vogel	Victor, Herr Adolph	38		
153	"	Friedr. Volkmar	Vogel, Herr Wilh. Ferd. Theodor	33	Buchhandlung	
154	"	Leopold Voss	Volkmar, Herr Franz Ludwig	41	Desgl.	
155	"	Joh. Sever. Wagner	Voss, Herr Leopold	48	Desgl.	
156	"	Louis Wappler	Wagner, Herr Carl Wilh. Robert	36	Expeditur	
157	"	J. D. Weidert	Wappler, Herr Louis	35	Lederhandlung	
158	"	Weidmannsche Buchhandlung	Weidert, Herr August Moriz	41	Kunst- und Kurzwaaren	
159	"	Weigel & Lehmann	Kelmer, Herr Carl August	40	Buchhandlung	
160	"		Hirtzel, Herr Salomon	38		
161	"	Georg Wigand	Weigel, Herr Gustav Wilhelm	40	Commissions- und Expeditionsgeschäft	
162	"	E. F. Weithas	Weithas, Herr Carl Friedrich	56	Eisenhandlung	
163	"	Wigandsche Verlags-Expedition	Wigand, Herr Otto	46	Buchhandlung	
164	"		Wigand, Herr Georg	34	Buchhandlung	

II. Stimmberechtigte, welche nach §. 5 des Gesetzes vom 7. März 1839 und §. 10 und 12 der Ministerial-Berordnung vom 3. Januar 1842, zwar zu Wahlmännern, nicht aber zu Abgeordneten wählbar sind, weil ihnen
 a. die Erfüllung des 30. Lebensjahres, oder
 b. dreijähriger wesentlicher Aufenthalt im Lande, oder
 c. dreijährige Entrichtung eines Gewerbesteuerbeitrags in einer der drei ersten Unterabtheilungen des Gewerbesteuergesetzes abgeht.

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
Nordl. Nr. der Stimmberechtigten.	Wohnort.	Benennung der Geschäftsfirma.	Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	Alter. — Jahre	Handelszweig.	Anmerkungen.
165	Hamburg	Sam. Albrecht	Albrecht, Herr Samuel	58	Manufacturwaaren	Hat noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer contribuiert.
166	Leipzig	Auerbach & Comp.	Auerbach, Herr Carl Heinr. Aug.	29	Wollhandlung	
167	Gera	Bauer & Fürbringer	Fürbringer, Herr	us. 30	Wollenwaaren	
168	Leipzig	Louis Alb. Berend	Berend, Herr Louis Albert	39	Manufacturwaaren	
169	Berlin	Bergmann & Comp.	Bergmann, Herr August	34	Seidenhandlung	Desgl. Uebrigens s. die Bemerkung bei Nr. 12.
170	Leipzig		Zimmermann, Herr Julius	36		
171	"	F. G. Blechschmidt	Blechschmidt, Herr Emil	30	Farbwaaren	Hat noch nicht volle 3 Jahre zur Gewerbesteuer contribuiert.
172	Elberfeld	J. H. Funke, Eidan	Böddinghaus, Herr Wilhelm	80	Seidenwaaren	Nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags sind beide Geschäftstheilhaber stimmberechtigt.
173	"	Böddinghaus & Comp.	Böcke, Herr Carl	53		
174	Leipzig	Brens & Uphoff	Brens, Herr Johann Friedrich	34	Weinhandlung	Hat noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer beigetragen.
175	Paris	Brochhaus & Avenarius	Avenarius, Herr Eduard	33	Buchhandlung	Hat noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer contribuiert.
176	Hferlohn	Caspar Brune	Brune, Herr Caspar	63	Kurzwaaren	
177	Wien	Eduard Deubert	Deubert, Herr Eduard	39	Wiener Shawls	
178	Leipzig	Wilh. Engelmann	Engelmann, Herr Wilhelm	34	Buchhandlung	
179	Berlin	Hermann Eschwe	Eschwe, Herr Hermann	42	Manufacturwaaren	S. die Bemerkung bei Nr. 29.
180	Leipzig	Gebrü. Felix	Felix, Herr Ami Wilhelm	29	Seidenwaaren	
181	"	Frege & Comp.	Frege, Herr Christ. Alexander	31	Banquier	
182	"	G. D. Friedrichs & Comp.	v. d. Crone, Herr Wilh. Theodor	36	Seidenband en gros	Hat noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer beigetragen. Uebrigens s. die Bemerkung bei Nr. 36 — 38.

14 auf

Gewerbe beide Stimmbe

Gewerbe sämtliche Stimmbe

Gewerbe beide Stimmbe

Gewerbe beide Stimmbe, vgl.

Gewerbe sämtliche Stimmbe 13 u. 214.

a.	b.	c.	d.	e.	f.	g.
Fortl. Nr. der Stimmberechtigten.	Wohnort.	Benennung der Geschäfts-firma.	Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	Alter. — Jahre	Handelszweig.	Anmerkungen.
183	Schwab. Gmünd	L. Gerber & Comp.	Gerber, Herr Ludwig	61	Kurzwaaren	
184	Krfst. a. M.	A. Gontard & Sohn	Gontard, Herr Franz	46	Seidenwaaren	
185	"	J. L. Graubner & Söhne	Graubner, Herr Jacob Ludwig	60	Rohe Felle u. Häute	
186	Hannover	Hahnsche Buchhandlung	Hahn, Herr Heinrich Bernhard	45	Buchhandlung	S. die Bemerkung bei Nr. 56.
187	Leipzig	Hammer & Schmidt	Schmidt, Herr Christian Friedrich	25	Banquier	
188	"	Hentschel & Pinkert	Hentschel, Herr Gustav Friedrich	28	Colonialw. u. Tabak	S. die Bemerkung bei Nr. 63.
189	"	F. L. Herbig	Grunow, Herr Friedrich Wilhelm	26	Buchhandlung	
190	"	J. J. Huth, sonst J. S. Lange	Huth, Herr Johann Jacob	26	Weinhandlung	
191	Münster	Hötte & Söhne	Hötte, Herr Joseph Bernhard	50	Rauchwaaren	
192	Leipzig	Joh. Sam. Klop	Seeger, Herr Johann Moriz	39	Spediteurs	Haben noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer beigetragen, übrigens sind nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags zwei Compagnons stimmberechtigt.
193	"	"	Fricke, Herr Friedrich Otto	31	"	
194	"	Kraft & Geisler	Kraft, Herr Eduard	29	Kurzwaaren	
195	Kl. Kardorf	Kreller & Comp.	Kreller, Herr August	beide üb. 30	Colonialwaaren u. Tabak	Haben allhier noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer contribuiert. Uebrigens sind nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags zwei Geschäftsgenossen stimmberechtigt.
196	Seifersdorf Leipzig		Kreller, Herr Wilhelm			
197	Leipzig	H. Küstner & Comp.	Küstner, Herr Adolph Reinhard	28	Banquier	S. die Bemerkung bei Nr. 82.
198	Crefeld	F. H. v. Conrad van der Leyen	van der Leyen, Herr Carl Ferdin.	35	Seidenwaaren	
199	Leipzig	A. M. B. Lomniz	Lomniz, Herr Anton Mart. Benj.	44	Manufacturwaaren	Hat noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer contribuiert.
200	"	E. G. Mann	Mann, Herr Robert Emil	28	Rauchwaaren	
201	Manchester	Millington & Comp.	Millington, Hr. Thomas Jackson	44	Manufacturwaaren	
202	Leipzig	J. F. G. Delschläger	Delschläger, Herr Friedr. Gustav	32	Spediteur	Hat noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer beigetragen.
203	"	Sam. Pflugradt	Cleves, Herr Christian Adolph	37	Puz- u. Galanteriewaaren	Desgl.
204	"	Heinr. Piorkowsky	Piorkowsky, Herr Heinrich	32	Engl. und franzöf. Kurzwaaren	Hat noch nicht 3 Jahre Gewerbesteuer bezahlt.
205	Wien	E. A. Pussche	Pussche, Herr Carl August	42	Wiener Shawls und Tücher	
206	Kirchdorf im Oestreich'schen	S. Redtenbachers Wwe. & Söhne	Redtenbacher, Herr Georg Wilh.	49	Stahl- und Eisenwaaren	
207	Leipzig	Reinsche Buchhandlung	Heubel, Herr Ludwig Carl	38	Buchhandlung	Hat noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer contribuiert.
208	Chaux de Fonds	Ami Sandoz & Söhne	Sandoz, Herr Ami	62	Uhrenhandlung	
209	London	Georg Schacht	Schacht, Herr Georg	62	Rauchwaaren	
210	Hamburg	Schwabe & Hermann	Hermann, Herr Joh. Carl Franz August	48	Manufacturwaaren	
211	Hannover	J. B. Schwidert	Schwidert, Herr Joh. Carl Wilh.	62	Buchhandlung	
212	Leipzig	Sellier & Comp.	Sellier, Herr Louis Phil. August	27	Galanteriewaaren	
213	Weißenfels	Trinius & Comp.	Trinius, Herr Bernhard	61	Wollhandlung	S. die Bemerkung bei Nr. 147. Hr. Poppe ist bereits Abgeordneter, und demnach zum Stellvertreter nicht wählbar.
214	Leipzig		Poppe, Herr Heinr., Kramerstr.	39		
215	"	Theochar & Sohn	Buljos, Herr Constantin	45	Commissions- und Wechselgeschäft	Hat noch nicht volle 3 Jahre zur Gewerbesteuer beigetragen; übrigens s. die Bemerkung bei Nr. 145.
216	"	Wäntig & Söhne	Wäntig, Herr Heinrich Ferdinand	29	Damast u. Leinwand	

a. Nortl. Nr. der Stimms- berechtigten.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
217	Paris	E. F. Weber & Comp.	d'Hier, Herr Henry	58	Manufacturwaaren	Haben noch nicht 3 Jahre zur Gewerbesteuer contribuiert. Uebrigens sind nach der Höhe des Gewerbesteuerbeitrags bei de Associés stimmberechtigt.
218	Leipzig	Theod. Osw. Weigel	Weigel, Herr Theodor Oswald	29	Buchhandlung	
219	"	"	Wittgenstein, Herr Hermann	40	"	
220	"	Wittgenstein & Sohn	Christ.	46	Wollhandlung	
221	Magdeb.	Zuckschwerdt & Beuchel	Zuckschwerdt, Herr Christian	51	Colonialwaaren	
			Elias Ludwig			

III. Stimmberechtigte, welche nach §. 5 des Gesetzes vom 7. März 1839 und §. 10, 11 und 12 der Ministerial-Berordnung vom 3. Januar 1842 weder zu **Wahlmännern**, noch zu **Abgeordneten** wählbar sind, entweder
a) nach §. 9 des Wahlgesetzes vom 24. September 1831, weil sie in ausländischem activen Dienste stehen, oder
b) nach §. 23 desselben Gesetzes, als Administratoren der Geschäfte moralischer Personen oder gesetzliche Repräsentanten der Geschäfte ihrer Ehefrauen oder Kinder.

a. Nortl. Nr. der Stimms- berechtigten.	b. Wohnort.	c. Benennung der Geschäfts- firma.	d. Vor- und Zuname des Inhabers oder der öffentlich angezeigten Theilhaber des Geschäfts.	e. Alter. — Jahre	f. Handelszweig.	g. Anmerkungen.
222	Leipzig	Leipziger Bank	Herrmann, Herr Friedrich, voll- ziehender Director	48	Wechselgeschäft	Die übrigen 6 Bankdirectoren (s. Nr. 8. 56. 59. 60. 96. u. 214.) sind schon wegen ihrer eignen Geschäftsetablis- sements stimmberechtigt.

Leipzig am 9. Mai 1842.

Der Königl. Wahlcommissar, Regierungsrath
C. Körner.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 11. Mai: Die Tochter des Regiment's,
komische Oper von Halevy.

Kunstverein.

Von heute an ist der Eintritt in die Ausstellung des Leipziger Kunstvereins wieder auf die regelmäßigen Tage und Stunden, nämlich

Mittwoch 12—3 Uhr
Sonntag 10—1 Uhr

beschränkt.

Leipzig, am 11. Mai 1842.

Das Directorium des Kunstvereins.

Wein-Auction.

Mittwoch am 11. Mai früh 10—12 Uhr und Nachmit-
tag 3—5 Uhr sollen alhier auf der Katharinenstraße Nr. 16/365,
in Hansens Hause, nachstehende ganz rein und gut gehaltene
Rhein-Weine durch mich in größern und kleinern Gebinden
öffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden:

- 1 Stück 16 Eimer Hattenheimer 1834er,
- 1 " 16 " Rüdesheimer Rosengarten 1839er,
- 1 " 16 " Hochheimer 1834er,
- 1 " 16 " Liebfrauenmisch do.
- 1 " 16 " Rüdesheimer Orleans 1834er,
- 1 " 16 " Markobrunner 1834er,
- 1 " 16 " Steinberger 39er (aus herzogl. Nassauischer Domaine),

3 Eimer rother Asmannshäuser 1834er,
einige hundert Flaschen echter franz. Champagner (von Jörg
in Chälons) in ganzen und halben Flaschen.
Die Proben dieser Weine werden am 10. Mai früh 10
bis 12 Uhr und Nachmittag 3—5 Uhr im Keller und am
Auctionstage gratis gegeben.

Dr. Wilh. Niedel, Notar.

Bei Friedrich Fleischer in Leipzig ist neu erschienen:
Mnemonik des Schachspieles

oder

Versinnlichung des Bretes und der Büge.

Erster Band: allgemeine Darstellungen der Linien- und
Felderverhältnisse, der Figuren-Wirkungen und der Büge über
alle 64 Felder. In 47 Kupfertafeln mit Erklärung.

Zweiter Band: einzelne Beispiele jener Damenzüge und
Kosfsprünge, welche in den Erklärungen zu den Tafeln 17,
18, 28 und 29 des ersten Bandes im Allgemeinen angedeutet
worden sind. In 61 Kupfertafeln mit Erklärung.

12. 1 Thlr. 15 Ngr.

Kattendruckeri.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir hierdurch meine
Kattendruckeri, bestehend in **Del- und Dampfdruck**
(echt) bestens zu empfehlen. Gleichzeitig bemerke ich, daß
jetzt die Musterkarte — welche bei Herrn **Carl August**
Arndt, Frankfurter Straße, zur gefälligen Ansicht liegt
und der die geehrten Aufträge aufs Schnellste an mich befördern
wird — durch viele neue Muster in den neuesten Dessins ver-
mehrt ist. **Wilhelm Säuberlich** in Dresden.

Bekanntmachung.

Um den häufigen Nachfragen nach der von mir gefertigten und von mehreren Sachverständigen geprüften, laut Leipziger Tageblatt Nr. 39 und Leipziger Kreisblatt Nr. 24 d. J. als probat befundenen

Wallerseife

zu entgegnen, erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß sich das Haupt-Commissionslager davon in Leipzig bei Herrn **Moriz Oberländer** befindet und daher jede Quantität von dort bezogen werden kann.

Wolfsthal, den 10. Mai 1842.

A. Kröhne, Chemiker.

In Bezug auf Obiges zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von der von dem Herrn **A. Kröhne** gefertigten

Wallerseife

das Haupt-Commissionslager übernommen habe und in den Stand gesetzt bin, jede beliebige Quantität à Etr. 5 1/2 Thlr., à Stein 1 1/6 Thlr., à Pfd. 18 Pf. zu liefern.

Moriz Oberländer, Burgstraße Nr. 5/147.

Irrthum zu vermeiden!

Meine werthen Kunden, so wie ein geehrtes Publicum erlaube ich mir hierdurch aufmerksam zu machen, daß ich nicht mehr im Saal, sondern in Herrn Reichels Garten, Morizstraße Nr. 9, wohne, und ersuche dieselben, mich auch in meinem neuen Locale mit gütigen Aufträgen recht zahlreich zu beehren.

C. Weber, Glasermeister.

Bei Veränderung meines Locals, jetzt in Reichels Garten, im alten Hofe, vorn rechts an der Brücke, wende ich mich an das verehrte Publicum, mit der Bitte, Ihr Vertrauen mir auch ferner nicht zu entziehen. **J. G. Böhme**, Thierarzt.

Das Putzgeschäft von A. S. Kusschan,

Ritterstraße Nr. 11,

empfiehlt eine Auswahl moderner und geschmackvoller Hüte und Hauben zu den billigsten Preisen.

C. Lienicke,

Schirmfabrikant, Burgstraße Nr. 6/146,

empfiehlt einem geehrten Publicum sein aufs Beste assortirtes Lager von Sonnenschirmen und Knickern in den modernsten Stoffen. Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Abnehmern die nur möglichst billigen Preise zu stellen.

Wohlfeiler Verkauf.

Eine Partie seidene Knicker, Modefarbe von schwerem Stoff, werden verkauft, um damit zu räumen, für den festen Preis pro Stück 22 1/2 Ngr., im Dgd. billiger bei

F. W. Stewler, Paraplué-Fabrikant,

Grimma'sche Straße, Hrn. Buchbdr. Barth's Haus, vis à vis dem Café français Nr. 21/681.

Billig zu verkaufen

sind in großer Auswahl Sommerhüte für Damen und Mädchen von englischer Einwand in allen Farben à St. 10 Ngr. bis 1 Thlr.: Brühl, im schwarzen Rad, Nr. 83, bei **Madame Möbius**.

Verkauf von Havana-Cigarren.

Eine Partie echte, abgelagerte Havana-Cigarren à 20 und 22 Thlr. und echte Regalias à 32 Thlr. pr. mille. Bei Abnahme von 10,000 Stück wird ein Rabatt von 10% gestattet.

Leipzig, den 5. Mai 1842.

C. Sirjel & Comp.

Zu verkaufen sind drei Sätze Hausschrauben mit allem dazu Gehörigen, in ganz gutem Stande, und ein Mehlkasten mit 2 Abtheilungen, 2 1/2 Elle lang, 1 3/4 C. breit u. 1 1/4 C. tief. Zu erfragen in Nr. 10 an der Pleiße parterre.

Anzeige.

Ich empfang von der Societätsbrauerei zum Waldschloßchen bei Dresden eine Probefendung

Bockbier

in ausgezeichneter Qualität.

Leipzig, den 9. Mai 1842.

C. F. Carstens,

im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71.

Zu kaufen gesucht wird eine Concession zur Gastnahrung. Das Nähere bei Herrn **Risse**, Neumarkt Nr. 11/18.

Gesucht wird zum 1. Juni ein nicht zu junges Dienstmädchen im Raundörschen Nr. 20, 1 Treppe hoch.

* Zum 1. Juli wird ein Stubenmädchen gesucht, das im Waschen, Platten, und Serviren geübt ist: Hainstraße Nr. 32/196, 2 Treppen.

Gesuch.

Ein junger Mensch von 23 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben geübt ist und gute Atteste beibringen kann, sucht eine Stelle als Markthelfer, Schreiber oder sonst eine ähnliche Beschäftigung. Adressen erbittet man sich in der Expedition d. Bl. unter G. G. No. 38 niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird zu Michaeli von einer Dame ein mittleres Familienlogis nach der Promenade. Adressen mit C. B. wird die Handlung **Fr. Niemann**, Halle'sche Straße Nr. 15, gefälligst in Empfang nehmen.

Pianoforte-Vermiethung.

Eine Anzahl guter Pianoforte in Tafel-, Flügel- und aufrechter Form, zur billigen Vermiethung bestimmt, steht zur Auswahl bereit in der Leihanstalt für Musik von

C. A. Klemm,

Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Vermiethung.

In der Katharinenstraße eine 4. Etage zu Johanni für 110 Thlr. und eine 3. Etage für 140 Thlr. zu Michaeli, am Königsplatz eine 3. Etage von jetzt an für 120 Thlr., an der Windmühlengasse eine erste Etage mit 6 Stuben für 140 Thlr., desgleichen eine große und schöne 2. Etage mit Garten zu Michaeli für 300 Thlr., so wie an der Dresdner Straße ein Parterrelocal für 100 Thlr. und eine erste Etage für 130 Thlr. durch

G. Stoll, kleine Fleißberggasse Nr. 11, 3 Treppen.

Vermiethung.

Zu Johanni ist auf der **Lauchaer Straße** Nr. 15 ein völlig eingerichtetes Parterrelogis zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer zu erfragen.

* Im Halle'schen Gäßchen Nr. 442 ist diese Johanni 3 Treppen hoch ein Logis zu vermieten und eine Treppe hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis, die Aussicht in den Garten, und zu Johanni zu beziehen: Querstraße Nr. 21/1215.

* Ein kleines Familienlogis für 30 Thlr. ist Johanni zu vermieten. Das Nähere Nr. 731, 2 Treppen.

Einspanner sind zu vermieten: auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 7/865.

Hierzu eine Beilage.

Mittwoch, den 11. Mai 1842.

Bekanntmachung.

Nachdem die Königl. hohe Kreisdirection alhier die nachstehende Verordnung an sämtliche Bezirksärzte und Polizeibrigadeen des Leipziger Kreisdirections-Bezirks

Nach mehreren dem Königl. Ministerium des Innern zugeworbenen Anzeigen wird an verschiedenen Orten des Landes unter dem Namen „echte Löwenpomade“ (*genulae Lion Pommatum*) eine bald in einer mit ausgegebenen englisch und deutsch in markt-schreierischem Tone abgefaßten Empfehlung als die Erfindung eines gewissen James Davy in London bezeichnete, bald mit einer gleichlautenden französischen Gebrauchsanweisung unter der Adresse von M. Frangols, Rue Vivienne No. 4 à Paris versehene Substanz von hellgelblich rother oder sogenannter Lackfarbe zum Verkaufe angeboten, welche nach der von Sachverständigen damit angestellten chemischen Untersuchung, außer den gewöhnlichen auch in andern Haarmitteln sich vorfindenden Ingredienzen als unterscheidenden Bestandtheil eine sehr beträchtliche Beimischung von Quecksilber oder Calomel enthält.

Da der Gebrauch dieses Mittels, in Folge der gedachten Zusammensetzung desselben, nicht nur nicht als nützlich, sondern im Gegentheil als gesundheits-schädlich anzusehen und geeignet ist, besonders bei der in den Gebrauchsanweisungen empfohlenen, fortgesetzten Anwendung, die gefährlichsten Folgen nach sich zu ziehen, so hat das Königl. Ministerium des Innern beschlossen, den Vertrieb der fraglichen Löwenpomade gänzlich untersagen und das Publicum, das noch überdies durch den unverhältnißmäßig hohen Verkaufspreis jenes an sich aus Bestandtheilen von geringem Werthe bestehende Artikels hintergangen und betrogen wird, gegen deren Gebrauch verwarnen zu lassen.

Auf Anordnung gedachten Königl. Ministeriums ergeht demnach an die Bezirksärzte und Polizeibrigadeen des Leipziger Kreisdirections-Bezirks hierdurch Verordnung, den Verkäufern von Pomaden und Haarmitteln den Verkauf der obgedachten quecksilberhaltigen Löwenpomade bei Strafe zu untersagen, die etwa sich vorfindenden Borräthe davon wegzunehmen und zu vernichten, durch von Zeit zu Zeit, unter Zuziehung der Bezirksärzte, vorzunehmende Untersuchungen aber sich zu vergewissern, daß das in Frage stehende schädliche Mittel nicht etwa unter einem andern Namen wieder zum Vorschein komme.

Da übrigens die angestellten Erörterungen ergeben haben, daß unter der Benennung von Löwenpomade, Pomade du Lion, auch andere mit schädlichen Substanzen nicht versehete Pomadenarten im Handel vorkommen, so ist das obige Verbot auf diese letztern zwar nicht zu erstrecken. Es kann jedoch der Verkauf derselben nur dann gestattet werden, wenn einmal die unschädliche quecksilberfreie Beschaffenheit der betreffenden Pomaden durch eine von dem Bezirks-ärzte geleitete chemische Untersuchung constatirt worden ist und sodann dieselben auf den Etiketten ausdrücklich als „quecksilberfreie Löwenpomade“ bezeichnet werden.

Leipzig, den 11. April 1842.

Königl. Sächs. Kreis-Direction.

v. Manig.

Friedrich.

erlassen hat, so wird solche hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Leipzig, den 26. April 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Gedenket fort und fort Hamburgs!

Immer furchtbarer entfaltete sich in den Stunden des 6. und 7. Mai das Unglück Hamburgs; immer reger aber wurde auch in unserer Stadt das auch anderwärts vom Throne wie in der Hütte ausgesprochene Bedürfnis, den theuren Freunden und Landsleuten zu Hülfe zu eilen. Die Zeitungen machen uns bereits bekannt, wie mitten unter den Flammenmeeren der bejammernswerthen Stadt die entgegengesetzten Aeusserungen derer, die sich Menschen nennen, mit einander kämpften, wie hier die heldenmüthigsten Aufopferungen, dort die Ausbrüche der Rohheit und Bosheit offenbar wurden. Endlich wurde die Letztere zum größten Theil besiegt. Denn in der Nacht vom 7. bis zum 8. Mai wurden noch mehre der Brandstifter theils gehängt, theils erschlagen, bis endlich der Senat durch ein Mandat sich diese Hinrichtungen selbst vorbehielt. Am 8ten Vormittags um 10 Uhr endete das Feuer beim Ferdinands- und Steintore und um 3 Uhr war die größte Gefahr vorüber. Wie fast immer behält auch bei dieser traurigen Gelegenheit der Edelsinn der Bewohner Leipzigs die Oberhand. Behörden wetteifern mit den übrigen städtischen Corporationen, mit Familien und einzelnen wackern Bürgern oder sonstigen Stadtangehörigen. Hier, wo bloße Formen uns kein Hinderniß entgegensehen, müssen wir zuvörderst auch die fol-

gende einfache Bekanntmachung unsers Stadtraths, durch dessen thätiges Wirken bereits bedeutende Sendungen Brot (vgl. d. gestr. Leipz. Ztg.) nach Hamburg abgingen, aufbewahren. Sie lautet:

„**Bekanntmachung.** Um unsern Mitbürgern Gelegenheit zu geben, milde Beisteuern für das unglückliche Hamburg schleunigst dorthin zu befördern, so wird auf hiesigem Rathhause im Local des ehemaligen Oberhofgerichts ein hiezu von uns beauftragter Beamter solche in Empfang nehmen. Leipzig, den 9. Mai 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross“

Erfreuliche Wirkungen hat bereits diese Bekanntmachung gehabt und der Kreis derselben erweitert sich immer mehr und mehr, eben so wie der der Resultate, welche die Einrichtungen von Privatsammlungen (wir nennen hier unter andern auch die der Buchhändler, welche alsbald bedeutende Summen zusammenbrachten, eben so wie die der Buchdrucker, des Handelsstandes) gehabt haben. Eine Menge Ankündigungen (Herr Rayrhofer gab bereits gestern Vorstellungen in seinem Georama zum Besten Hamburgs) von denen, welche dem Publicum durch ihre Leistungen etwas zu bieten haben, kommen uns zu. Wir sind bereit, auf jegliche Weise ihnen in dieser Beziehung die Hand zu reichen.

Nur geht es nicht auf einmal; heute bringen wir folgende Dr. M. unterzeichnete Mittheilung:

Concert zum Besten Hamburgs. So grenzenlos das Unglück unserer Schwesterstadt Hamburg sich in unsern Blicken darstellt, so ist der rege Eifer, die allgemeine Theilnahme, die sich jetzt überall kund giebt, ein schönes Zeichen der echt christlichen Menschenliebe. Auch in unserm Leipzig sind bereits mehrere Sammlungen angestellt worden, um den Bedrängten zu helfen, ihnen ihre Noth, wenn auch nur augenblicklich zu erleichtern; in allen Kreisen zeigt sich dieser edle Eifer und so ist es denn nicht zu verwundern, daß auch die Musik, die Bezauberin der Herzen, nicht zurückbleibt, ihre Töne zum Himmel strömen zu lassen zu dem edelsten Zwecke, zur Hilfe der leidenden Menschheit. Wir verfehlen daher nicht, die Bewohner Leipzigs auf das von dem hiesigen Vereinigten Stadtmusikchor veranstaltete große Concert, welches Donnerstag den 12. d. M. im Schützenhause stattfinden soll, aufmerksam zu machen, da der Ertrag desselben für das unglückliche Hamburg bestimmt worden ist. Möge der Besuch recht zahlreich sein, möge er Zeugniß ablegen von dem allgemeinen Mitgefühl Leipzigs bei einem Unglücke, das nur durch Gesammthilfe in etwas gemildert werden kann. Das Programm verspricht viel des Interessanten und das Concert wird auch hierdurch seinen Zweck vollkommen erfüllen. Außer den Solopartien der Hrn. Du Eiser, Weissenborn, Burckhardt und Burk, wird noch Hrn. Eben, Virtuos auf der Holz- und Strohharmoneika, der bereits schon dreimal mit vielem Beifall in Leipzig auftrat, sich hören lassen und von größeren Musikstücken die Ouverture aus Euryanthe, zum Sommer-nachtsstraum, v. Mendelssohn, so wie der Marsch aus Spohrs Symphonie: die Weihe der Töne, eine passende Abwechslung bilden. Dem Cassengeschäfte haben sich die Herren Frieße und Hofmeister freundlichst unterzogen. Als Eintrittsgeld ist, ohne dem Wohlthätigkeits-sinne Schranken setzen zu wollen, zehn Ngr. bestimmt.

Hoffen wir auch, daß unsere Bühne diesem Beispiele recht bald folgen werde. Ehre allen Bewohnern Leipzigs, die sich jetzt so treu bewähren und fort und fort auch in Bezug auf etwaige Folgen des großen Unglücks treu bewähren und nimmer ermüden werden im Wohlthun.

Die bevorstehende Versammlung der protestantischen Freunde.

Am 18. Mai, Vormittags 10 Uhr, wollen im Saale unser Schützenhauses Männer zusammenkommen, welche sich protestantische Freunde nennen. Man fragt vielseitig: „Wer sind diese Leute?“ Niemand kennt sie. „Was wollen sie?“ Niemand weiß genaue Auskunft zu geben. Höchstens erfährt man, sie wollen den Mystikern und Pietisten den Krieg erklären, oder Aehnliches. Vielleicht können die folgenden Worte Mißdeutungen verhüten.

In Nr. 187 der Allgem. Kirchenzeitung vor. J. wurde ein Brief bekannt gemacht, welchen auch das Tageblatt aufnahm. In demselben waren folgende Sätze aufgestellt:

1) Wir wollen uns in unserem Glauben durch Gemein-

schaft stärken und weiter bilden. — 2) Unser Glaube ist das einfache evangelische Christenthum. Seine Grundzüge sind ausgesprochen in den Worten Jesu (Joh. 17, 3.): „Das ist das ewige Leben, daß sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum erkennen.“ — 3) Wir erkennen es für unser Recht und unsere Pflicht, Alles, was sich uns als Religion darbietet, mit unserer Vernunft zu prüfen, aufzunehmen, zu verarbeiten. — 4) Wir erkennen, daß von den Aposteln an stets eine verschiedene Auffassung des Christenthums stattgefunden hat, und dies nach der Verschiedenheit der menschlichen Geister nicht anders sein kann, also Gottes Wille ist. Somit achten wir es für unsere Pflicht, jede Richtung, sofern dabei redlich zu Werke gegangen wird, zu ehren, als in ihrem Rechte bündlich. Berlegern wollen wir nie. — 5) Daß das Christenthum bestehe und seinen Segen bringe, dazu erachten wir für völlig ausreichend dreierlei, — seine Götlichkeit, des menschlichen Gemüthes ewige Bedürfnisse und geistige Freiheit. Sonstige Süßen braucht das Christenthum nicht und will es nicht. Einen Leib, „eine Kirche“ wird es sich schon bilden nach dem jedesmaligen Bedürfnisse. — 6) Als unsere erstere aber und wichtigste Aufgabe erkennen wir an, uns in Amt und Leben rein und treu zu beweisen. Das versprechen wir einander, wie wir es ja längst Gott versprochen haben müssen. Wer nicht Wort hält, gehört uns nicht mehr an. — 7) Dabei wollen wir einander treue Handreichung thun in Rath und That, damit wir in Amt und Leben das Rechte treffen. — 8) Auch um uns der wollen wir, so viel uns vergönnt ist, wirken für das Reich Jesu durch Wort und Schrift. — 9) Wir freuen uns in dem Bewußtsein, daß wir mit unserem Glauben und Streben stehen auf dem Grunde der protestantischen Kirche, welcher Grund ist noch immer Christus. (1. Kor. 3, 11. „Einen andern Grund kann Niemand legen, außer dem, der gelegt ist, Jesus Christus.“) Nach außen verwahren wir uns gegen jede geistige Beoormündung. (Gal. 5, 1. „Bestehet in der Freiheit, damit uns Christus befreiet hat, und lasset euch nicht wiederum in das knechtische Joch fangen!“) Wir nennen uns darum protestantische Freunde.

Männer nun, welche diese Grundsätze zu den übrigen machen können, kommen bisweilen zusammen, um sich kennen zu lernen, sich über ihre Glaubensansichten auszusprechen, sich für den Fortbau des Reiches Jesu auf Erden zu begeistern und in dem Vorsatz zu bestärken, der Welt durch ein pflicht-treues Leben und durch rege Theilnahme an allem Guten zu zeigen, daß das Christenthum, wenn es mit so freiem Geiste aufgefaßt werde, nicht an seiner segnenden Kraft verliere. Dabei haben sie es sich zum Gesetz gemacht, mit frommer Demuth zu prüfen und jeder Ansicht ihr Recht zu gönnen. Nicht etwa bloß Geistliche versammelten sich bisher zu diesem Zwecke, sondern Männer aus allen Ständen nahmen Antheil, wie sie die christliche Gemeinde umfaßt; und steht auch bei der nächste Mittwoch stattfindenden Versammlung Jedem der Zutritt offen, der sich mit obigen Grundsätzen ein- verstehen kann. Geworben wurde Niemand, auch keine Namen wurden genannt, damit die Vereinigung nicht etwas künstlich Zusammengebrachtes sei, sondern sich frei und natürlich als ein Bedürfniß der Zeit ergebe. Wen es drängt,

diese M
men un
kreist
irgend
Geiste
Verbind
bei der
geladen
einem f
ist keine
bisherige

1791
1791
1791
1791
1791

Die
schiffab
und G
mit Lu
Hambu
und S
Mag

Rab
Sern

Bei
Buch

fü
Ang

Die
gedruc
Ausfü
Den
theils
wähme
beiten

emp
thel

B
Kon
gerich

ausg

diese Richtung zu ehren und zu theilen, der wird kommen und wieder kommen, wenn er sich von dem in diesem Kreise waltenden Geiste angesprochen fühlt, sich auch wohl irgend ein Feld suchen, auf dem er dann für sich in diesem Geiste weiter baue. Man hat keine Statuten, legt keine Verbindlichkeiten auf; es ist eben nur eine Zusammenkunft, bei der man sich im Geiste einig fühlt, und Jeder dazu eingeladen, den sein Geist in solche Gemeinschaft treibt. Von einem feindseligen Auftreten gegen irgend etwas Bestehendes ist keine Rede, und Lurche verschleiert nicht die Namen der bisherigen Teilnehmer; denn wie würde man sonst bei offe-

nen Thüren verhandeln und Jedem, selbst ohne nach seinem Namen zu fragen, Zutritt gewähren? Man will Nichts, als was recht und gut ist und wozu man sich nach ernstlicher Prüfung der Zeichen der Zeit und seiner selbst in seinem Gewissen gedrungen fühlt. —

Die Versammlungen, deren bis jetzt eine in Halle und zwei in Magdeburg unter immer steigender Theilnahme gehalten wurden, schlossen mit einem einfachen Mahle, was auch am 18. huj. der Fall sein wird. Seinen Platz dabei hat Jeder bei dem Patter des Schützenhauses, Hr. Keerl, im Voraus zu bestellen.

Redacteur: Dr. Gretschel.



Die Schiffe der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie fahren vom 1. Mal an mit Passagieren und Gütern

täglich

mit Ausnahme des Montags von hier und Sonnabends von Hamburg, und wird außerdem jeden Donnerstag von hier und Sonntag von Hamburg nach Schönefeld abgefahren. Magdeburg, den 26. April 1842.

Golzapsfel.

Nähere Auskunft und Fahrbillen in Leipzig bei Ferd. Sernau Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Bei L. Fort, Neumarkt Nr. 11/18, so wie in allen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben:

Specialkarte

der sächsischen und böhmischen Schweiz umgegend von Dresden mit dem Plauenschen Grunde.

Preis in Futteral 20 Ngr., auf Steinwand 1 Thlr.

Diese vortreflich ausgeführte Karte ist mit zwei Farben gedruckt, wodurch allein es möglich geworden ist, die größte Ausführlichkeit mit der nöthigen Deutlichkeit zu vereinigen. Den zahlreichen Besuchern der sächsischen Schweiz wird sie theils als ein zuverlässiger Wegweiser, theils als eine angenehme Rück Erinnerung an die daselbst genossenen Naturschönheiten gewiß willkommen sein.

Pläne von Hamburg

bei Louis Rocca.

Allen Freunden einer breiten und unterhaltenden Lectüre empfiehlt sich zu den billigsten Bedingungen die Leihbibliothek von C. Langer Barfußgäßchen Nr. 9.

Badeanzeige. Die Fluss- und Wellenbäder in hiesiger Sonnenmühle sind von heute an zum Gebrauch wieder eingerichtet und eröffnet.

Das Aufsteden der Vorhänge wird schnell und gut ausgeführt. Bestellungen angenommen Schuhmacherg. 6, 3 Tr.

Local-Veränderung.

Am heutigen Tage verlegten wir unser Strohhut-Fabrik-Lager und Bleiche vom Markte aus dem Königshause in die Grimma'sche Strasse No. 34590, erste Etage. Der Eingang ist zwischen der Ausschnitthandlung und Herrn Böhne's Bandhandlung.

Auch hier werden wir fortfahren, schöne Waare und billige Preise zu liefern, und erbiten uns die Fortdauer des uns bisher gewordenen Wohlwollens des geehrten Publicums.

Weißner & Comp.

Mineral-Brunnen.

Erneuert ist angekommen:

Marienbader Kreuzbrunnen,
Marienbader Ferdinandbrunnen,
Marienbader Wiesenquelle,
Eger Franzensbrunnen,
Eger Salzquelle

in großen und kleinen Krügen empfiehlt

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Auf hiesigem Plage soll eine Materialhandlung entweder sofort verkauft werden oder auch hierzu bloß ein Teilnehmer mit einem disponiblen Fond gesucht; auch sind daselbst einige Cantner messingene und eiserne große und kleine Gewichte, große Waagen, Rapps- und Gewürzmühle, Tabakschneidbank, große blecherne Delpumpe mit div. Rohren nebst großen blechernen Deltöpfen und großen Deitrichtern, ingleichen eine große Partie leere Cigarettenkisten und noch mehre Handlungsutensilien billigst zu verkaufen. Nachweisung bei Herrn Carl Fr. Kaiser, gr. Windmühlengasse Nr. 6/9.

Wagen- und Pferde-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein neuer Jalousie- und gebrauchter Wiener Wagen, so auch ein paar 6jährige russ. Pferde. Näheres bei dem Sattler in der Stadt Wien.

Wagenverkauf. Zu verkaufen steht ein in England gebauter Phaeton bei Herrn Sattlermstr. Glentje im Gburprinz.

Verkauf. Aus Rangel an Platz sollen folgende Gegenstände verkauft werden: 2 große Waschwannen mit eisernen Reifen und Deckeln, 2 Stück 3 Thlr., 1 kupferner Waschkessel, welcher 12 Wasserkannen enthält, 6 Thlr., 1 paar Waschkörbe 1 Thlr.; Alles in gutem Stande und fast wie neu im Halle'schen Saalchen Nr. 11/330, parterre.

Das Haus Nr. 11/415 in der Katharinenstraße ist zu verkaufen durch D. Friederici senior.

Verkauf.

Ein sehr guter abgerichteter Hühnerhund soll wegen Familienveränderung verkauft werden. Zu erfahren im Gewandgäßchen Nr. 4/622 parterre.

Flügel-Verkauf.

Ein neuer Stuhlflügel steht wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen bei **S. E. Schulze**, Petersstraße Nr. 44.

Pianosorteverkauf. In der kleinen Windmühlengasse Nr. 12/870 steht ein gebrauchtes Pianoforte (6oct.) zu dem Preise von 35 Thlr. zu verkaufen, und ist das Nähere beim Hausmanne daselbst zu erfragen.

Verkauf. Ein tafelförmiges Pianoforte von **Stange** in Dresden, ein Handleiter, ein Metronom, stehen zum Verkauf in der Thomasschule, Cantorwohnung. Nachfragen werden in den Vormittagsstunden erbeten.

Verkauf. Beste gefottene Preiselbeeren, eingelegte Pfeffergurken und Thüringer gebackene Pfälzen, große süße Waare: in Amtmanns Hofe bei **J. C. Wendorf**.

Zu verkaufen sind 2 neuerbaute Häuser mittler Größe, wovon eins mit ansehnlichem Garten in sehr gesunder und angenehmer Lage hiesiger Vorstadt, so wie ein anderes in guter Lage. Auskunft darüber **Tauchner** Straße Nr. 10, 3 Treppen, 1. Thüre.

Zu verkaufen und zu vermieten sind noch einige Instrumente bei **Schröder**, Brühl Nr. 64, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine Erdelbude; zu erfragen beim Wächter in den Erdelbuden.

Zu verkaufen sind gute trockene Ameiseneier und ein Schubkarren mit Eisen beschlagen: **Frankfurter** Straße Nr. 22, zwei Treppen.

Zu verkaufen sind: 6 Stück eiserne Fenstergitter à 190 bis 200 Pfd. schwer, 5 1/4 Elle hoch und 2 1/6 Elle breit, oben halbrund, desgleichen 7 Stück Fenster von gleicher Größe. Erstere eignen sich zu Gartenthüren.
Sergeant Köhler, Militair-Caserne B.

Im Herren-Kleider-Magazin von **S. Leyfath**, sind fortwährend billige Sommer Röcke, Beinkleider und Westen zu haben: **Petersstraße** Nr. 17, neben den 3 Königen.

* Vorhemdchen und Regligehäubchen verkaufe ich in bester Auswahl zu allerbilligsten Preisen. Auch werde ich jedem Auftrag im Waschen und Platten der feinen Wäsche und Pressen der Streifen aufs Beste und Pünctlichste besorgen.
Zur gütigen Beachtung empfiehlt sich ergebenst

Louise Perlich, Neumarkt Nr. 28, im Hofe 2 Tr.

Georginen

in Scherben, gut angetrieben, mit Namen und Blumenbeschreibung, alles schöne Sorten, werden wegen Mangel an Raum wohlfeil verkauft: **Holzgasse** Nr. 4/1389, 1. Etage bei **Richard Jzig**.

Empfehlung. Mein neu eingerichtetes Strohwarenlager von italienischen und sächsischen Herren- und Damenhüten, Knaben- und Mädchen-, Garten- und Feldhüten, feinen und ordinären Strohtaschen, ferner Sonnen- und Regenschirme, Knicker in Seide und Baumwolle, ist immer im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen zu haben bei

W. F. Mehlhose,
Grimma'sche Straße, unterm Paulinum.

Anzeige. Das Lager in Filet- und glatten Handschuhen ist wieder in allen Sorten aufs Beste sortirt, und empfiehlt selbiges im Dtd., auch verhältnismäßig im Detail, zu den niedrigsten Fabrikpreisen die Wollwaren-Handlung von **F. Ernst Schmidt** in der Tuchhalle.

Sehr große Hamburger und ungarische ger. Rindzungen, so wie echt westphäl. Schinken erbielt ganz frisch **Friedr. Schwennicke**.

Das beste Mittel gegen die Wanzen empfiehlt **L. Beutler**, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

* Donnerstag den 12. d. M. ist Weißbier zu haben in Ploßens Brauhause.

* Frische Weißbierhefen empfiehlt **J. S. Flemming**, Petersstraße Nr. 2.

Maitrank,

à Bout. 15 Ngr., empfiehlt **N. Haupt**, Weinhandlung, Neumarkt Nr. 13/21.

Der Ausverkauf der noch vorrätigen Ausschneidwaaren im Erdgewölbe der Universitäts- und Grimma'schen Straße hört mit Ende dieser Woche auf, weshalb sämtliche Artikel auffallend billig losgeschlagen werden.

Fliegenschranke

zum Aufbewahren der Speisen sind wieder fertig geworden. **C. C. Wehnert**, im Brühl, am Georgenhause, Nr. 41.

Feine seidene Knicker

à Stück 1 Thlr. habe ich auch in den modernen Farben wieder erhalten und empfehle solche in großer Auswahl. Auch mit langem Stod und Beingriff sind wieder neue Sorten angekommen.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Neue Christiania-Kräuter-Anchovis,

klein und zart, in Fäßchen zu 4 Pfd., das Fäßchen zu 20 Ngr., in Partien wohlfeiler, empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Einige hundert Stück 1^o bis 1^{1/2} große, glatte und gemusterte seidene und durchwirkte französische und Wiener Umschlagentücher sollen unter dem Fabrikpreise ausverkauft werden bei

J. G. Meyer.

Gesucht werden zu sofortigem Antritte 2 mit guten Attesten versehene Marquiere bei

Heinicke, Kreuz- und Blumenstraßen-Ed.

Gesucht wird ein geübter Cigarrenmacher, und ist das Nähere zu erfahren **Antonstraße** Nr. 13, 3 Treppen.

* Ein im Rechnen und Schreiben geübter Bursche wird zu mietben gesucht: **Kochstraße** Nr. 50/584, 1. Etage.

Gesucht wird eine im Putzmachen geübte Demoiselle. Zu erfragen kl. **Windmühlengasse** Nr. 3/878, 2 Tr. vorn heraus.

* Geschickte Putzmacherinnen, welche im Hüte- und Haubenfertigen geübt sind, können sogleich dauernde Beschäftigung bekommen: **Thomasgäßchen** Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht werden noch geübte Strohhutnäherinnen in der Strohhutfabrik von **S. W. Koch**, **Hainstraße** Nr. 26.

Gesucht wird zum 1 Juni ein Dienstmädchen: **Beißer** Straße Nr. 19, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Gesucht wird ein fleißiges Aufwartemädchen, nicht zu jung: **Theaterplatz** Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht
Beugnet
1. Etage

Einzelne
Eisen- und
hölzerne
Das R

Gesucht
Attestate
Branchen
Nr. 23

Gesucht
zum 1.
geschäftl.
tion ste
der Ex
legen.

Gesucht
neben
tagelohn
bei He

jünglich
für ein

Be
Nr. 2
mer u

Be
Bogis
mer,
durch

Be
an sel
pfrüch

Be
auch
Reud

1) d
2) c

Be
nebst
Nr.

Be
lich

Be
an
10/

Be
lich
par

Be
bei

Gesucht wird zum 1. Juni ein mit ausreichenden Zeugnissen versehenes Hausmädchen: Neukirchhof Nr. 41/275, 1. Etage, Vormittags 10 Uhr.

Ein erfahrene und anständiges Frauenzimmer, welches im Lesen und Schreiben bewandert sein muß, wird als Hauswirtschafterin bei einem älteren Herrn baldigst zu mieten gesucht. Das Nähere Petersstraße Nr. 27, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch, 21 Jahre alt, mit sehr guten Attestaten versehen, sucht als Laufbursche oder in dergleichen Branche ein baldiges Unterkommen. Näheres Neumarkt Nr. 23/643, 4 Treppen.

Gesuch. Ein solides Mädchen in geachtetem Alter sucht zum 1. Juli eine Condition in einem anständigen Verkaufsgeschäft; auch würde selbige, wenn es verlangt wird, Caution stellen. Hierauf Reflectirende wollen Adressen gütigst in der Expedition dieses Bl. unter der Chiffre F. W. niederlegen.

Gesucht werden sogleich in einer Vorstadt 2 Zimmer neben einander mit gutem Licht, eins mit Morgen- und Mittagssonne, das andere meubliert. Es wird gebeten, die Adressen bei Herrn Donner am Rosplatz abzugeben.

Eine Schankconcession ist abzutreten, so wie eine vorzüglich gute Wirthschaft zu verpachten: Nicolaistr. Nr. 35.

In der Halle'schen Vorstadt ist ein passendes Local für einen Brethändler zu verpachten durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Bermiethung. Vom 1. Juni an ist Frankfurter Straße Nr. 21, 3. Etage eine gut meublierte Stube mit Schlafkammer und schöner Aussicht billig zu vermieten.

Bermiethung. Schneller Veränderung halber ist ein Logis in einer Hauptstraße 1 Treppe, als Stube und Kammer, für 22 Thlr. zu Johanni zu vermieten. Das Nähere durch Herrn Scheibe, hohe Lillie.

Bermiethung. Eine freundliche Stube mit Alkoven ist an ledige Herren zu vermieten, in der Nähe des Georgenpfortens: Brühl Nr. 39, 2 Treppen hoch.

Bermiethung. Ein mittleres Familienlogis ist sogleich, auch zu Johanni v. J. zu beziehen vor dem Schützenhore, Reudniger Straße Nr. 5. Näheres beim Wirth.

Zu vermieten ist künftige Michaeli
1) die 3. aus 7 Stuben mit Zubehör bestehende Etage im Thomaskirchhof Nr. 11, von wo aus man einen großen Theil des Marktes übersieht, und
2) ein Gewölbe mit nach der Straße gehender Schreibstube auf dem Nicolaikirchhofe der Buchhändlerbörse schräg über, durch
Adv. Wrase jun.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube nebst Schlafstube in erster Etage vorn heraus. Petersstraße Nr. 7/74, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis an ordentliche Leute: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 8.

Zu vermieten ist zu Johanni ein kleines Familienlogis: Magazingasse Nr. 5, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer an 2 bis 3 solide Herren als Schlafstube: Reichsstraße Nr. 10/542, 1 Treppe.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine freundliche Stube mit Zubehör. Näheres am Königsplatz Nr. 9/847, parterre, vorn heraus, links.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis an reelle Leute. Das Nähere vor dem Schützenhore, Reudniger Straße Nr. 15, beim Wefiger.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis, mittlerer Größe: Serbergasse Nr. 18.

Zu vermieten ist ein renov. Logis von 8 Stuben, 5 Kammern u., mit Gartenaussicht: Klostersgasse Nr. 16, 1 Tr.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen: Johannisgasse Nr. 35, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten sind noch einige Gärtchen mit Lauben im ehemaligen Wintergarten.

Zu vermieten sind auf der Reichsstraße 2 Logis für ledige Herren, das eine mit Erkerstube. Das Nähere Brühl Nr. 72, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör im Hintergebäude. Zu erfragen im Naundörfschen Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten sind in einem sehr angenehm gelegenen Gute zu Plagwitz einige Sommerlogis mit Zubehör und Mitgebrauch des Waschhauses; auch kann Garten, Kutschstube, Stallung und Remise mit vermietet werden. Näheres durch Adv. Schwerdfeger, Brühl Nr. 80, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist sofort oder zu Johanni eine große Stube nebst Alkoven die Aussicht auf den Markt. Näheres bei Hrn. Kaufmann Ponda am Markt.

In der innern Vorstadt ist zu Michaeli v. J. ein Familienlogis, 3. Etage, mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 9 Stuben nebst den Zubehörungen und einem Gärtchen, zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von
L. W. Fischer.

Die 2. Etage des Hauses Nr. 29/721 auf der Ritterstraße ist von Johanni an eine stille Familie anderweit zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer Kranitzky.

Zwei geräumige Familienlogis sind vor dem Windmühlenthor nahe der Eisenbahn zu vermieten: Nr. 48, bei
Gärtling.

Bei anständiger Familie ist für einen soliden Herrn von der Handlung oder einen Beamten eine freundlich meublierte Stube nebst Schlafkammer, mit der angenehmsten Aussicht nach der Promenade, zu vermieten und kann sogleich, den 1. Juni oder auch zu Johanni bezogen werden: Neukirchhof Nr. 34/257, 4 Treppen.

Ein kleines Familienlogis, zwei Stuben, nebst Alkoven, Küche, Kammer, Keller, Holzraum, eine Treppe hoch, auf dem Neukirchhof, ist zu erfragen Ritterstraße Nr. 713, im Gewölbe.

Zwei aneinanderstoßende Boden mit Aufzug sind von jetzt an als Woll- oder Tabakböden zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 14/546. Das Nähere beim Hausmanne.

Schlafstellen für 2-3 ledige Herren sind sogleich beziehbar: Poststraße Nr. 18, parterre vorn heraus.

Diese sind mehre Schlafstellen. Kupfergäßchen, blaue Weintraube, parterre zu erfragen.

Bettstellen für ledige Herren: kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts 2 Treppen.

Dampf-Carroussel.

Ich zeige ergebenst an, daß mein Dampf-Carroussel auf den 3 Mähren während dieses Sommers aufgestellt ist und bittet um zahlreichen Besuch
R. Jäger.

Heute Abend 8 Uhr eine große brillante Vorstellung mit neuen Veränderungen im

Georama aus Wien.

J. Mayerhofer, Mechanikus aus Wien.

Die Ausstellung der malerischen
Reise um die Welt,

worin **Hamburg**, Uebersicht der ganzen Stadt und Hafen, der **Jungfernstieg** in Hamburg mit Umgebung, **wird drei Tage für die abgebrannten Bewohner Hamburgs bestimmt**, nämlich den 11., 12. und 13. Mai von früh Morgens bis 9 Uhr Abends. Eintrittspreis 5 Ngr., jedoch wird damit die Wohlthätigkeit nicht bechränkt. Außer obigem sind noch viele Panoramen zu sehen, wie bekannt: vor dem Petersthore am Königsplaz.
Cornelius Suhr aus Hamburg.

Großes Concert.

Zum Besten der durch die Feuersbrunst in
Hamburg Verarmten

wird das unterzeichnete Musikchor

Donnerstag den 12. d. M.

im Saale des Schützenhauses

ein großes Concert geben. Mehre hiesige Künstler haben ihre Mitwirkung zugesagt und unsere besten Kräfte werden angewendet, um die Aufführung so glänzend als möglich zu machen. — Auch Herr Jacob Eben hat eine Solopartie übernommen und Herr Regisseur Düringer wird das Concert durch Declamation gütigst unterstützen. Die Cassengeschäfte haben die Herren **Robert Frieße** und **Friedrich Hofmeister** übernommen. Entree 10 Ngr., ohne der Wohlthätigkeit einen Maßstab zu geben.

Anfang 7 Uhr. Einlaß 6 Uhr.

Das Nähere besagen die morgenden Blätter, so wie die Anschlagzettel. **Das vereinigte Stadtmusikchor.**

Freitag den 13. Mai, zum Besten der Hamburger Abgebrannten beabsichtigen die Unterzeichneten ein **großes Concert mit vollem Orchester im Schweizerhäuschen**

zu geben. Das Nähere in diesem Blatte.

Das Musikchor von C. Fölk.

Zum Besten der armen Hamburger veranstaltet Unterzeichneter am Pfingstsonnabend, den 14. Mai in den beiden Sälen des **Hotel de Vologne** ein **Concert und einen glänzenden Ball.**

Der Einlaß ist um 6 Uhr, das Concert beginnt um 7 Uhr und der Ball $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Entree für Herren ist 20 Ngr. und für Damen 10 Ngr. Doch muß bei der bis Freitag Abends um 7 Uhr zu machenden Meldung der Teilnehmer sich und seine Damen schriftlich nennen und der Comité bestimmen, in wie weit die Annahme möglich ist. Herr Buchhändler **Sapari** und Herr Buchhändler **R. Frieße** nehmen Meldungen an und geben Billets aus.

W. John, Universitäts-Tanzlehrer.

Partens. Hotel letzte Haupt-Conferenz.

Einzugs-Ball

Donnerstag den 12. Mai. **R. Terwitz**, Balletmeister.
Ich bitte die Billets abzuholen.

Die Restauration von Wähler

empfiehlt sich heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr mit warmem Speckkuchen, so wie auch einem Töpfchen feinem Lagerbier.

Dank und Empfehlung.

Für den im vorigen Jahre im meinem Gasthause zur Stadt Naumburg mir überaus zahlreich zu Theil gewordenen Besuch höflichst dankend, erlaube ich mir bei Beginn des Sommers, dasselbe allen resp. Reisenden aufs Neue bestens zu empfehlen, und fortwährend der freundlichsten Aufnahme und prompter Bedienung gewärtig zu sein.

Dresden.

G. Schmidknecht.

Heute Mittwoch Concert und Tanz
in Cannerts Tanzsalon.

Thonberg.

Heute zu frischem Kuchen in Portionen à $2\frac{1}{2}$ Ngr. laden ergebenst ein

Geißler, Bäckermeister. **S. Werthmann.**

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz, an welchem, außer Fladen, Obst- und mehre Kaffeekuchen, Eierkuchen und Beersteaks.

Schulze.

Heute Gesellschaftstag im gr. Ruchengarten.

* Heute halb 9 Uhr laden zu Speckkuchen ergebenst ein

H. Möbner, Nicolaistraße Nr. 35.

Die jungen Kraben sind größtentheils flugbar.

Stießen, den 10. Mai 1842. **Titte.**

Verloren wurde am 9. Mai im Rosenthal früh zwischen 9 und 10 Uhr ein Knicker, abzugeben gegen eine Belohnung Neulirchhof Nr. 29/262. 1 Kroppe hoch; ferner ein schottischer Knicker vom Neulirchhof bis in das Thomasküchen, abzugeben ebendasselbst.

Verloren wurde am Montage den 9. Mai auf dem von Zweinaundorf führenden Wege bis nach Reudnitz ein Pflugschaar. Der ehrliche Finder erhält bei der Zurückgabe an den Schmiedemeister **Warddenbach** in Reudnitz eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde Montag den 9. d. M. in der Grimmschen Straße in den Nachmittagsstunden ein blaues Pappkästchen, enthaltend 2 Stück Corallen, eine Büste von vergl., einige fremde Silbermünzen und 2 paar zerbrochene Ohrgehören. Da dasselbe als Andenken für den Eigenthümer besonders Werth hat, wird der ehrliche Finder gebeten, es gegen 1 Tblr. Belohnung bei Herren **Dies & Richter** in der Grimmschen Straße abzugeben.

Fünf Thaler Belohnung.

Verloren wurde am Himmelfahrtabend von 9—10 Uhr ein grünes Rod mit einer Reihe Knöpfen von der Burgstraße bis auf den Ritterplaz. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn Burgstraße weißer Adler, gegen obige Belohnung beim Federschmücker **Kranke** abzugeben.

* Zur Annahme von Beiträgen für die Abgebrannten
Hamburgs

erklären sich bereit

Leipzig, den 9. Mai 1842.

Schmuhl & Reinert, Katharinenstr. Nr. 7.

Ich erbiere mich zur Annahme und Beförderung milder Beiträge für die Unglückten Hamburgs.

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

In Leipzigs Diensthente!

Unter den unglücklichen Einwohnern Hamburgs befinden sich gewiß auch viele Diensthente, die durch den schrecklichen Brand all ihr Hab und Gut verloren haben. Die Unterzeichneten, in gleichen Verhältnissen lebend, fühlen sich veranlaßt, ihre hiesigen Mitdienthenten aufzufordern, das Unglück der bedrängten Hamburger Diensthente durch Beiträge, nur für diese Unterstützung bestimmt, nach Kräften zu mildern. Auch die kleinste Gabe wird ihren Zweck nicht verfehlen.

Henriette Brandorf, Rosine Hörisch,

Sollte die vorstehende Aufforderung Berücksichtigung finden, so erbietet sich zur Empfangnahme und künftigen Berechnung **Minna Einert, Katharinenstraße Nr. 6, 2. Etage.**

Bitte

um Kleider und Betten für die unglücklichen Hamburger.

Das unerhört traurige Geschick Hamburgs hat in unserer Stadt lebhafteste und thätigste Theilnahme gefunden, und schon sind dahin Sendungen von Geld und Lebensmitteln abgegangen. Ohne Zweifel wird es aber auch vielen Abgebrannten aus den ärmeren Klassen an Bekleidung fehlen, und diesem Bedürfnis, das beim Mangel an festem Obdach gewiß doppelt dringender ist, wird augenblicklich schwerlich durch Gaben an Geld abgeholfen werden können. Daher dürften Gaben an Kleidern, Betten, Leinwand, wollenen Decken u. dgl. den Unglücklichen von wesentlichem Nutzen sein. Zur Annahme und schnellsten Beförderung solcher Gegenstände erbieten sich:

Breitkopf & Härtel, Universitätsstr., goldner Bär.

Brückner Lampe & Co., Klostersgasse.

Carl Tauchnitz, Brühl Nr. 37.

Weidmannsche Buchhdlg., Rosspk., Reimers Garten.

J. C. W. Vogel, Buchhdlg., Poststraße Nr. 19.

Beiträge und Unterstützungen jeder Art, die dazu dienen können, das Unglück der Bewohner Hamburgs zu lindern, werden angenommen und befördert auf dem Comptoir von **S. Albrecht, Katharinenstraße Nr. 14, 1 Treppe.** Specielle Rechnungsablegung erfolgt s. J. in öffentlichen Blättern.

Das gräßliche Unglück Hamburgs mag mich entschuldigen, wenn ich es wage, meinen geehrten Mitbürgern einen Vorschlag zu machen. Möchte, da hier wohl jedes Scherlein willkommen ist und die Noth drängt, doch jeder Hauswirth oder in dessen Auftrage ein im Hause wohnender Menschenfreund, allen Bewohnern desselben ohne Ausnahme die jetzige und künftige traurige Lage jener Unglücklichen recht dringend ans Herz legen und einen Beitrag von ihnen in Empfang nehmen; es würden gewiß nur wenige sich weigern, eine Gabe auf den Altar der Menschlichkeit niederzulegen und jeder sich gern einen Gotteslohn verdienen wollen. Hier ist auch die kleinste Gabe willkommen und selbst der Allerärmste wird, wenn er sich die Größe des Unglücks und die Menge der Unglücklichen nur recht lebhaft vorstellt, sich gewiß nicht ausschließen, etwas zur Linderung derselben beizutragen; es müßte ihm denn gänzlich an gutem Willen fehlen. Nie ist wohl der Zufall: „Lasset die Linke nicht wissen was die Rechte giebt“ anwendbarer gewesen wie hier. Ein armer, kranker, von Armen kümmerlich lebender Mann rief, als ihm jenes gräßliche Unglück geschildert wurde, lebft aus: ich gebe ihnen auch etwas! — Weiß Jemand einen bessern Vorschlag, den bitte ich dringend ihn auszusprechen. Gut gemeint und rasch niedergeschrieben.

Anfrage. Muß ein Miethsmann es sich gefallen lassen, wenn Hunde und Katzen anderer Miethsleute desselben Haus seinen Vorfaß täglich verunreinigen, und was kann man geschicklich dagegen thun?

Für die Verunglückten in Hamburg ist von gestern Nachmittag 2 Uhr bis heute Mittag 12 Uhr bei uns anderweit eingegangen, auch abermals sofort nach Hamburg befördert worden:

Von G. W. 15 Ngr.; Johann Gottfried Freywald (Hausmann) 1 Thlr.; unbekannt mit dem Motto: zwar selbst arm, doch 3 1/2 Jahre Hamburger Brot gegessen, 1 Thlr.; von — h und — e 10 Thlr.; Adv. Trevisch 3 Thlr.; v. W. 1 Thlr.; R. G. 1 Thlr.; v. P. 1 Thlr.; G. G. 15 Ngr.; C. D. 1 Thlr.; H. H. Woge Leipzig vor so großem Elend beschützt bleiben, 8 Ngr.; J. C. D. 5 Thlr.; W. W. 1 Thlr.; J. C. W. 1 Thlr.; ungenannt: 1 Thlr.; aus dem Halle'schen Thore zu Leipzig, Richter 15 Ngr., Röttlich 15 Ngr., Lehmann 10 Ngr., Triefel 10 Ngr., Ackermann 5 Ngr., Hoyer 10 Ngr., Pflugk 10 Ngr., Gerbing 10 Ngr., Eckoldt 5 Ngr.; Adv. S. L. 3 Thlr.; P. & R. 5 Thlr.; J. D. Weiskert 15 Thlr.; C. B. 1 Thlr. 15 Ngr.; M. St. 10 Ngr.; Dr. Rt. 2 Thlr.; Dr. Riedel 1 Thlr.; Adv. Kl. 5 Thlr.; unbekannt 1 Paquet Wasche u. 1 Thlr.; M. C. G. B. 3 Thlr.; Carl Eberhardt 1 Thlr.; J. N. B. A. D. 3 Thlr.; Professor Dr. Hod 3 Thlr.; J. F. B. 10 Ngr.; S. 1 Thlr.; C. B. 1 Louisd'or; K. 10 Ngr.; Adv. K. 5 Thlr.; Dr. F. A. C. 2 Thlr.; J. P. — y. 1 Thlr.; Poller 10 Ngr.; Dr. 1 Thlr.; Schuhmachermstr. Kunze 2 Thlr.; B. 10 Thlr.; R. F. G. & F. M. 15 Ngr.; Rindinger 10 Ngr.; J. G. Ulrich 1 Thlr.; Fuhrm. Krebs 5 Ngr.; Witwe Schulze 20 Ngr.; B. & M. Grimm. Str. Nr. 31, 1 Thlr.; S. K. 2 Louisd.; Ludw. Jangenberg 5 Thlr.; C. G. 2 Thlr.; Berger & Voigt 25 Thlr.; Sattlermstr. Apfisch 1 Ducaten; M. Kr. 1 Thlr.; G. W. 1 Thlr.; ungenannt 1 Paquet Kleidungsstücke; Dr. C. G. 1 Thlr.; aus der Salomonis-Apotheke 2 Thlr.; C. B. S. 1 Louisd.; ultra posse 2 Thlr.; Spargen 1 Thlr.; K. K. 5 Thlr.; Fr. Lange 5 Ngr.; Hauptm. Ertel 1 Thlr.; das Wenige segne Gott, 1 Thlr.; Arme theilen mit Unglücklichen 20 Ngr.; Dienstmädchen B. & U 15 Ngr.; Dienstmädchen K. 5 Ngr.; Carl Mohn 2 Louisd., dessen sämtliche Leute 5 Thlr.; R. & Hr. 15 Thlr.; Madame C. Hn. 2 Thlr.; Rudolph Ritter 2 Thlr.; Buchbindermstr. F. W. A. R. 1 Thlr.; S. P. 2 Thlr.; Joh. Carl Ludwig 10 Ngr.; Dr. Kormann 1 Ducaten; M. Fries, Neubleur, 2 Thlr.; Kresschmar 1 Thlr.; Ferdinand Steller 1 Thlr.; J. F. 3. 2 Thlr.; C. H. 2 Thlr.; Polster 1 Thlr.; Schneidermstr. C. Schröder 3 Thlr.; 3 Herren aus d. Salomonis-Apotheke 3 Thlr.; Dr. Fle. 2 Ducaten; Markthelfer Peters 1 Thlr.; J. Gottl. Richter, Hausbesitzer, 5 Thlr.; Louis Dathe 1 Thlr.; C. H. 1 2 Thlr.; Madame Budras 1 Thlr.; Johne 1 Thlr.; Köller & Hufte 2 Thlr.; Dr. Friedr. Adolph Schilling 5 Thlr.; Prof. Fl. 2 Thlr.; C. H. 1 Thlr.; W. H. E. 5 Thlr.; Dr. Bauer 5 Thlr.; D. K. 1 Thlr.; Nr. 5 u. 9, 1 Thlr.; R. J. C. „Gott segne das Wenige,“ 2 Thlr.; Egl. 1 Thlr.; L. & E. 9 Thlr.; E. Caspary 2 Thlr.; E. 20 Thlr.; H. Mäcker 2 Thlr.; A. W. E. 1 Thlr.; S. S. 5 Thlr.; J. H. W. & S. 10 Thlr.; Pianofortefabrikant F. M. Ziegler 2 Thlr., dessen sämtliche Gehülfen 3 Thlr.; J. F. 3. 2 Thlr. 25 Ngr.; J. D. C. 3 Thlr.; nach Vermögen 1 Thlr.; W. S. K. M. G. 4 Thlr.; A. Henr. Voigt 10 Ngr.; C. A. Gr. 3 Thlr.; M. F. 1 Thlr.; Wilhelmine Freund 1 Thlr.; Litti: Mein von meinem Vater erhaltenes Geburtstags-Geschenk, 2 Louisd'or; G. Kirchner 2 Thlr.; J. St. 1 Thlr.; Witwe Fischer und deren Werkstelle 2 Thlr.; Eduard Jangenberg 1 Thlr. Im Summa 327 Thlr. 23 Ngr., 10 Louisd'or und 4 Ducaten. Betrag der 1. Mittheilung 210 Thlr. 5 Ngr., 2 Louisd'or und 1/2 Friedrichsd'or.

Außerdem hat Hr. Buchhändler **Wb. Neclam jun.** 50 Exempl. des Taschenbuchs „**Perlen**“ pro 1842 und 100 Exempl. des Buchs Hamburg wie es ist, 1838, uns zugestellt, um sie zum Besten der Abgebrannten zu verkaufen.

Die Preise sind pro Exempl. resp. 2 $\frac{1}{3}$ und 1 $\frac{1}{2}$ Thlr., und bitten wir um gütige Abnahme.

Leipzig, den 10. Mai 1842.

Direction der Mobiliar-Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland.

Grimmische Straße, Fürstenhaus 1ste Etage.

Wiederholten Anfragen zu begegnen, machen wir hiermit bekannt, daß unsere Anstalt bei dem Feuer in Hamburg durch Asscuranzen nicht theilhaftig ist.

Direction der Mobiliar-Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland.

Warnung. Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß eine mir unbekannt Person, die sich für eine in meinen Diensten stehende Scheuerfrau ausgibt, sich erfrecht hat, an verschiedenen Orten auf meinen Namen zu borgen, so warne ich hiermit J.ermann, jener Unbekannten etwas zu verabreichen, indem ich keinen Ersatz leiste. Was ich bedarf, wird von mir stets baar bezahlt.

Gottfried Thomas,
Gastgeber, Brühl, weißes Roß.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau, **Seraphine geb. Sandwich**, von einem muntern Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 10. Mai 1842.

Julius Lehmann.

Unsere eheliche Verbindung zeigen Freunden und Bekannten nur hierdurch ergebenst an, und bitten bei unserem Weggange von Leipzig um ferneres Wohlwollen. Leipz., d. 10. Mai 1842.

Wilhelm Brode.
Minna Brode, geb. Schindler.

Nach langer Kränklichkeit endete am 9. d. ein sanfter Tod die Leiden unseres theuren Satten und Vaters, Herrn **August Heinrich Krage**, hiesigen Bürgers, Hausbesizers und Schenkewirts. Groß ist unser Schmerz über den Verlust, und bitten wir Verwandte und Freunde um stille Theilnahme. Leipzig, den 11. Mai 1842.

Julie Krage, geb. Kretschmar, als Witwe.
Ida und Oscar Krage, Kinder.

Einpässirte Fremde.

Se. Durchlaucht der Herzog von Anhalt-Cöthen, von Cöthen, Stadt Rom.

v. Alten, Student von Göttingen, und
v. Kesselt, Particulier von Gotha, Palmbaum.
Kwetschke, Candidat von Breslau, schwarzes Kreuz.
Kubin, Kaufmann von Frankfurt, Hotel de Saxe.
v. Berg, Student von Göttingen, und
Brinkmann, Kaufmann von Hannover, Palmbaum.
Böhme, Kaufmann von Hannover, Hotel de Baviere.
Bauer, Licent. von Bonn, und
Bloch, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.
Büchler, Lithograph von Erfurt, Hotel de Pologne.
Breyer, Madame, von Dresden, goldnes Horn.
Bepoldt, Commerz.-Rath von Dessau, Hotel de Russie.
v. Bodenhausen, Particulier von Berlin, Stadt Rom.
Detmold, Demoiselle, von Cöthen, Rheinischer Hof.
Ellen, Kaufmann von Ragnitz, goldnes Horn.
Erdt, Gutbes. nebst Gem., von Drobau, großer Blumenberg.
Eisner, Student von Dresden, Stadt Rom.
Fischer, Secretair von Erfurt, Hotel de Pologne.
Fogel, Privatmann von Wien, Hotel de Pologne.
Gänther, Particulier von Cassel, Palmbaum.
Gottschalk, Rentier von Cöthen, Rheinischer Hof.
Griech, Lands u. Stadter.-Rath von Arnswalde, und
Griech, Rentier von Paris, Rheinischer Hof.
v. Grednow, Capitain von Petersburg, goldner Kranich.
Geyerich, Kaufmann von Barchard, Hotel de Pologne.
Hornikel, Oberamtmann von Weisand, Hotel de Pologne.
Hendrich, Buchhändler von Stargard, Stadt Hamburg.
Hagen, Geh. Oberbaurath von Berlin, Rheinischer Hof.
Herzog, Hofpostamtsc. nebst Gem., von Dresden, Rhein. Hof.
Hedder, Oberlehrer von Dörmersdorf, goldner Kranich.
Henneberg, Kaufmann von Gotha, grünes Schild.
Hänel, Kreisjustiz. von Cöthen, und
Hörwisch, Candidat von Berlin, Stadt Rom.
Hörner, Rentier von London, Hotel de Baviere.
Jenny, Kaufmann von Gotha, Hotel de Baviere.
Jacel, Militair-Arzt von Mainz, goldner Hahn.
Jänisch, Kaufmann von Remel, Stadt Frankfurt.
Krauspe, Goldarbeiter von Weisfeld, goldner Hahn.
v. Kobylinski, Particulier von Warschau, Hotel de Baviere.
Kammerer, Kaufmann von Erfurt, Palmbaum.
Kath, Candidat von Braunschweig, Palmbaum.
Kanz, Major, Wasserbau-director von Dresden, Hotel de Prusse.
v. Kayserlingk, D., Literat von Berlin, Querstraße 2.
Koon, Kaufmann von Bremen, großer Blumenberg.
v. Keist, Baron, von Witten, Hotel de Baviere.
Kühmann, Kaufmann von Erfurt, Hotel de Pologne.
Lousot, Particulier von Bonn, Hotel de Baviere.
Lürke, Stadtrath von Berlin, und
Langeloh, Fabrikant von Weissen, Rheinischer Hof.
v. Ludow, Particulier von Dessau, Stadt Rom.
Martin, Geh. Appell.-Ber.-Rath nebst Fam., v. Jena, St. Hamburg.
Müller, Lehrer, und

Müller, Fabrikant von Altenburg, blaues Roß.
v. Mindwig, Particulier von Dresden, Stadt Rom.
Mittens, Kaufmann von Berlin, goldner Kranich.
Mortell, Detonom von Bernburg, Stadt Mailand.
Reinhardt, Kaufmann von Penig, großer Blumenberg.
Marr, Professor von Berlin, Hotel de Baviere.
Normann, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.
Nagel, Professor von Ulm, Rheinischer Hof.
Osborne, Lady nebst Familie, von London, Hotel de Baviere.
Pagel, Commission. nebst Gem., von Paris, Hotel de Baviere.
Räder, Kaufmann von Mannheim, Hotel de Baviere.
Räse, Kaufm. nebst Tochter, von Jagen, Hotel de Pologne.
v. Rex, Lieutenant von Bielefeld, Stadt Dresden.
Rief, Stadtrath von Breslau, Hotel de Pologne.
Starke, Bürgermeister nebst Gem., v. Jagen, Hotel de Pologne.
Schwarz, Privatmann von Gotha, goldner Hahn.
Stollberg, Detonom von Erfurt, Hotel de Pologne.
Schulz, Rentier von Düsseldorf, goldnes Horn.
Steinbrunn, Student von Bernburg, alte Burg 9.
v. Schwen, von Gotheburg, schwarzes Kreuz.
Sonnberger, Lehrer von Bitterfeld, Johannstraße 17.
Scheel, Hofmaler von Berlin, Hotel de Pologne.
Sentrant, Demoiselle, von Cöthen, Rheinischer Hof.
Schmidt, Kaufmann von Magdeburg, und
Seil, Kaufm. nebst Gemahlin, von Gull, großer Blumenberg.
Stiemann, Geh. Reg. und Medic.-Rath nebst Familie, von Weisburg, Hotel de Baviere.
Leidemann, Bevollmächtigter von Rostock, Hotel de Baviere.
Lantzen, Antiquar von Dresden, Stadt Dresden.
v. Leddenburg, Major nebst Fam., v. Luremburg, Hotel de Pologne.
v. Losche, Student von Göttingen, Palmbaum.
Liebe, Particulier von Altenburg, blaues Roß.
Bogel, Particulier von Bernstedt, Palmbaum.
Boigt, Kaufmann von Wien, Hotel de Russie.
Balthus, Kaufmann von Erfurt, Hotel de Pologne.
Bender, Thierarzt von Coblenz, goldner Hahn.
Müller, Stadtrath nebst Gem., von Dresden, Hotel de Pologne.
Bebte, Madame, von Baugen, Thomaskirchhof 16.
Bänsche, Madame, von Ebersbach, Nicolaisstraße 10.
Bärth, Kaufmann von Berlin, großer Blumenberg.
Boltsta, Demoiselle, von Riga, Rheinischer Hof.
v. Bodjinski, Graf, Rentier von Dresden, Hotel de Baviere.
Bermer, Kaufmann von Brandis, Stadt Dresden.
Bichel, Kaufmann von Eidenstedt, Hotel de Pologne.
Besept, Schauspieler von Prag, Hotel de Pologne.
v. Bilde, Lieutenant von Schwerin, und
v. Barnodi, Particulier von Petersburg, Stadt Rom.
Benzel, Detonom von Torgau, deutsches Haus.
Bebel, Oberamtmann von Plessen, Palmbaum.
Biegler, Student von Solothurn, Stadt Hamburg.
Brid, Kaufmann von Magdeburg, Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von C. Polz.